

«Fibretec Tank Outlaws» Longboard-Slide-Schweizermeisterschaft in Thun

Skateboard-Cracks im militärischen Sperrgebiet

Am Samstag, dem 27. Juni kehrt die Burning Wheels Tour zurück. Für einmal weichen auf der Panzerpiste bei Allmendingen (Thun) die ächzende Rekruten den quietschenden Rädern der Longboard-Cracks. An der ersten Schweizermeisterschaft des Longboard-Slidens vereinen sie die Tricks und Fahrtechniken von Snowboard und Surfboard zu einem einmaligen Skateboard-Spektakel. Der Event ist einzigartig und beschreitet in der Schweizer Skateboardszene Neuland.

Die Burning Wheels Tour kann auf ein erfolgreiches erstes Drittel zurückschauen. Weltcup-Rennen wechselten sich mit Orientierungsläufen durch Zürich ab. So erreichte die Tour eine gute Mischung aus Spitzensport und Jugendförderung. Nun beschreitet die Tour Neuland. Während Slide-Wettkämpfe vor allem in Frankreich, Brasilien und Kanada grosse Popularität geniessen, ist die Disziplin in der Schweiz neu. Die Fahrer zeigen ihre besten Tricks – ohne Einschränkungen auf einer Strasse mit 10% Gefälle. Jeder Fahrer erhält 3 Punkte, welche er an seine Mitkonkurrenten verschenken muss. Die verteilten Punkte ergeben die Rangliste. Der Event lockt viele neue Fahrer in die Skaterszene. Die Jugendlichen sollen den Spass am Sport entdecken und neue Wege finden, ihre Freizeit zu gestalten – weit weg von Computerspielen und Fernsehsendungen.

Longboard-Sliding: Die Rückkehr einer alten Skateboard-Tradition

Longboard-Sliding ist schon lange ein wichtiger Bestandteil des Downhill Skateboarding. Mit Hilfe von selbstgebastelten Handschuhen verlagern die Fahrer ihr Gewicht weg vom Skateboard auf ihre Hände. Dies ist dank Plastikplatten möglich, welche an den Handschuhen befestigt werden. Dadurch werden verschiedene Tricks möglich – Drehungen, Slides auf nur einer Achse oder mit nur einem Bein auf dem Brett. Das einzige Limit ist die Vorstellungskraft des Fahrers. Die Disziplin fördert und fordert so einerseits die Kreativität, andererseits die Koordinationsfähigkeit – und führt mitunter zu lustigen Unfällen, welche dank den Handschuhen aber meist harmlos enden.

Familiärer Wettkampf für Profis und Anfänger

Dadurch dass die Fahrer sich gegenseitig selbst bewerten, soll eine familiäre Atmosphäre entstehen. Nicht der Wettkampf, sondern die Szene soll im Vordergrund stehen. Trotzdem soll anspruchsvoller Sport auf höchsten Niveau ermöglicht werden. «Wir möchten auf unserer Tour nicht nur Profis und Cracks ansprechen. Deshalb organisieren wir auch Events, welche für alle Fahrer einfach zu meistern sind. Wir wollen die Kids aus der Stube holen, weg von den Problemen ihres Alltags. Weg von Drogen und Fernsehen, rauf aufs Brett. Wer sich auf dem Board richtig austoben kann, lebt ausgeglichener» so Michael Brönnimann, der Organisator der Fibretec Tank Outlaws. «Wir bedanken uns beim Waffenplatzkommando Thun. Die Verantwortlichen haben unser Anliegen erkannt und zeigten sich sehr entgegenkommend».

Auch Zuschauern wird die Möglichkeit geboten, einen ersten Kontakt zu der Sportart zu knüpfen: Der Zürcher Skateshop Roll-Laden bringt ein Testboardcenter mit nach Thun, in welchem Mutige die nötige Ausrüstung für ihre ersten Meter auf dem Longboard finden.

Burning Wheels Tour 2009

Der Wettkampf ist Teil der Burning Wheels Tour (BWT), der Schweizer Skateboard-Rennserie. Es gilt, Punkte für die Gesamtwertung zu gewinnen. Die BWT beschreitet in der Skateboardszene Neuland. In einer sechsmonatigen Tour werden vier verschiedene Disziplinen an neun Events vereint.

Die internationalen Fahrer stellen einmal an waghalsigen Downhillrennen mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 100 km/h ihren Mut auf die Probe, einmal ihre Geschicklichkeit an Slalomrennen mit bis zu fünf Richtungswechseln pro Sekunde.

Mit der Serie werden aber nicht nur Cracks angesprochen – drei Events der Serie verfolgen das Ziel, neue Fahrer anzulocken und Jugendlichen neue Perspektiven zur Gestaltung ihrer Freizeit aufzuzeigen. Der Skateboard-Rennsport ist eine kleine Sportart mit einem enormen Zusammenhalt. So gleichen die Wettkämpfe einem globalen Familientreffen – das heitere Beisammensein unter Gleichgesinnten ist mindestens so wichtig wie ein gutes Resultat. Weitere Informationen zur Burning Wheels Tour: www.burningwheelstour.ch

Zeitplan Fibretec Tank Outlaws

11:00 - 13:00	Warm-up und Ridersmeeting
14:00	Verteilung der Chips an alle Riders
16:00	Top 6 wird bestimmt.
Bis 17:00	Finalruns der Top 6
17:30	Rangverkündung
Ab 17:30	Cool down bis Open End

Daten Burning Wheels Tour

Datum	Rennen	Disziplin	Ort
27.06.2009	Tank Outlaws	Slide	Thun
15.08.2009	Boardercross	Boardercross	Luzern
27-30.08.2009	Giaosteka	Downhill	San Bernardino
12.09.2009	Flughafenderby	Fun-Downhill	Kloten
27.09.2009	Over 80 Cones	Slalom	Zürich
17.10.2009	Abschlussparty	Party	Dynamo, Zürich

Die Fibretec Tank Outlaws in Kürze

Ort: Panzerpiste Stäghalten Allmendingen (Thun)

Karte: http://www.airflow-skateboards.com/asphalt/events/original/2008/p487_7908.jpg

Startgeld: 10.-

Sponsoren: Rollladen / Fibretec

Anmeldung: Vor Ort

Burning Wheels Tour in Kürze

Hauptsponsor: ixso Natural Energy
Samsung

Sponsoren: Pitslalomboards, Sector 9, Fibretec, Airflow-Skateboards, Indiana Skateboards, Arniko Skateboards, Roll-Laden, TSG, Alprausch, shirtlab, sk8shop.ch, Dakine.

Medienpartner: The Box Magazine, Rockstar Magazine, twoleffteet.ch, DRS Virus, Soulrider.com, freestyle.ch 3.0, www.asphaltsurfing.ch, StarTV, www.funsporting.de

Medienkontakt: Michael Brönnimann
Mobile: 079 705 29 38
E-Mail: media@burningwheelstour.ch